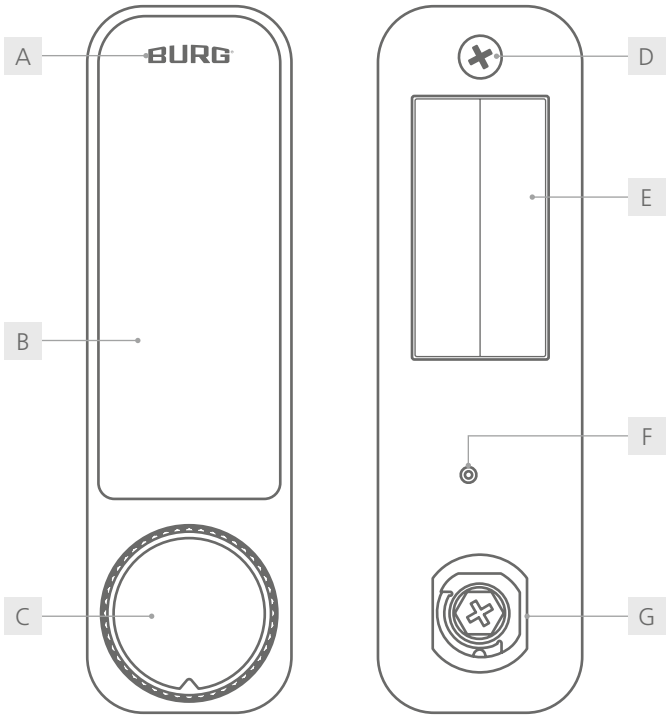


Niro.RFID

Bedienungsanleitung

www.burg.de

Niro.RFID [1]



A	LED	B	RFID-Antenne
C	Knauf	D	Befestigungsschraube
E	Batteriefach	F	Reset-Loch
G	Stator		

Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter:
www.burg.de

Wichtige Hinweise:

- Bitte beachten Sie alle wichtigen Hinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.
- Bevor Sie das Schließsystem in Betrieb nehmen, beachten Sie den Punkt „Inbetriebnahme“ auf Seite **7**.
- Masterkarten müssen sicher aufbewahrt werden. Bei Verlust können keine Konfigurationen mehr am Schloss vorgenommen werden.
- Das Bedienfeld ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie versehen. **Die Schutzfolie sollte bei der Inbetriebnahme abgezogen werden.**

Inhalt

Allgemeines 2
Technische Daten 3
Default-Einstellungen 3
Lieferumfang 3
Optionales Zubehör 3
Produktmaße und Einbaulochung 4
Produktvarianten 5
Funktionsbeschreibungen 6
LED- & Tonsignale 6
Gewährleistung zur Transponderkompatibilität 6
Inbetriebnahme 7
Konfiguration ..... 7 - 9
Bedienung 9
Montage 10
Batteriewechsel 11
Entsorgungs- und Batteriehinweis 12
Hinweis Batterielebensdauer 12
Konformität / Zertifizierung 12
Garantie und Gewährleistung 12
Reinigungs- und Pflegehinweis 12
Kontakt 12

Zum Video:
Bedienung

Zum Video:
Montage

Bei Onlineansicht auf QR-Codes klicken.

[1] Primäre exemplarische Darstellungen in der Bedienungsanleitung ist vertikal. Optionale Produktvarianten s. S. 5.

Datenblatt

Frontansicht



Rückansicht



Technische Daten

Varianten	Vertikal, Horizontal rechts / links
Maße	132 x 38 x 31,5 mm
Batterie [1]	VARTA [1] AAA (2x)
Schließzyklen	bis zu 50.000 [2]
Batterielaufzeit	ca. 2 Jahre
Material	Gehäuse: Zamak Stator: Stahl
Luftfeuchtigkeit (rel.)	0% - 95%
Temperaturbereich	Betriebstemperatur: -10°C bis 50°C Lagertemperatur: -15°C bis 60°C
Verschmutzungsgrad	2
IP-Klasse	IP65
Einsatzbereich	Indoor / Outdoor
Einbaumaße	Stator: 16 mm x 19 mm Schraube: Ø 5 mm
Max. Türstärke	22 mm
Schlossbefestigung	M19 Mutter (1x) Holz- oder Stahlschraube M4 (1x)
Riegeltyp	B
Schließrichtung einstellbar	Links (90°) / Rechts (90°) siehe S. 10 Montage
Modus	Multiuser-Modus (default), Privat-Modus
RFID-Varianten [3]	MIFARE® Classic (lesen / schreiben), MIFARE® DESFire® EV (lesen) ISO/IEC 14443 Typ A (13,56 MHz)
Anz. Masterkarten	max. 3
Anz. Managerkarten	max. 2
Anz. Benutzerkarten	max. 10 (V1.0) / max. 500 (V1.1) [4]

Default-Einstellungen

Modus	Multiuser-Modus
Besetztkennung	an

Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Gummidichtung
- 1x M19 Mutter
- 1x Stahlschraube M4 x 10 mm [5]
- 1x Holzschraube M4 x 28 mm [5] (für Türstärken von 18 mm - 22 mm)
- 1x Riegelbefestigungsschraube (M5 x 5,8 mm)
- 1x Schließrichtungsscheibe

Optionales Zubehör

- Batterie (VARTA [1] AAA)
- Masterkarte / Managerkarte (angelernt)
- Benutzerkarte
- Reset-Pin
- Sektorkarten-Set (Sektor 0 bis Sektor 15)
- Masterkey
- Magnet für Notöffnung
- Riegel Typ B (auftragsbezogen)

[1] Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke *VARTA*. Die Verwendung anderer Batterien führt ggf. zu Fehlern in der Funktion (s. Punkt „Batteriehinweis").

[2] Testwert bei aufeinanderfolgenden Schließzyklen mit einem Batteriesatz der Marke VARTA. Im Alltag begrenzen u. a. Nutzungsprofil, temperaturabhängige Selbstentladung, Batteriequalität und der Ruhestrom der Elektronik die erreichbare Zykluszahl. Die tatsächliche Anzahl kann daher abweichen. Weitere Informationen s. S. 12 „Hinweis Batterielebensdauer".

[3] Hierzu den Punkt „Gewährleistung zur Transponderkompatibilität" beachten (s. S. 5).

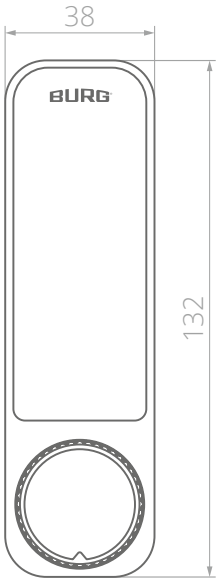
[4] Im Privat-Modus können bis zu 500 Benutzerkarten, ab V1.1, angelernt werden.

[5] Die Verwendung einer Schraube mit abweichender Länge kann zu Beschädigungen am Schloss führen.

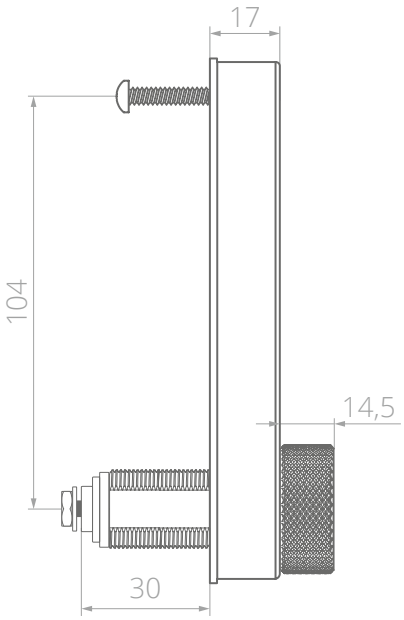
Produktmaße und Einbaulochung [1]

Alle Maßangaben in mm.

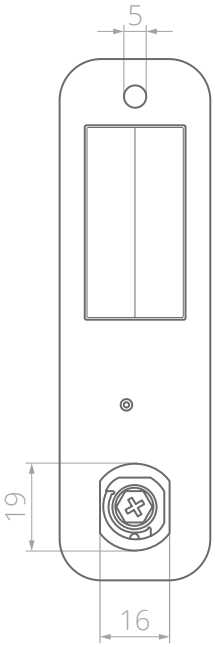
Frontansicht *vertikal*



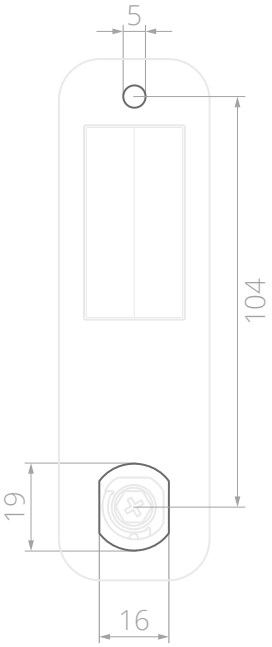
Seitenansicht *vertikal*



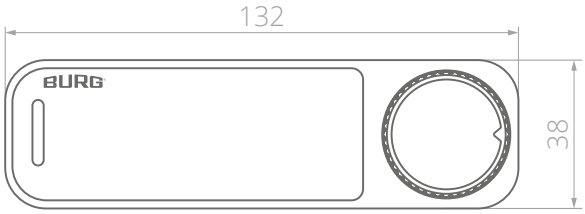
Rückansicht *vertikal*



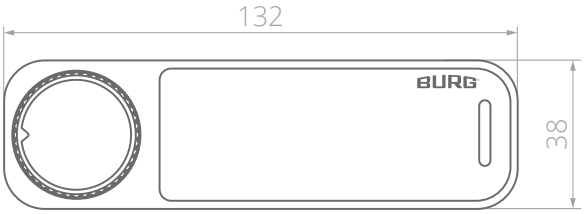
Rückansicht Einbaulochung *vertikal*



Frontansicht *horizontal links (Türanschlag: DIN-links)*



Frontansicht *horizontal rechts (Türanschlag: DIN-rechts)*



Rückansicht Einbaulochung
horizontal links (Türanschlag: DIN-links)



Rückansicht Einbaulochung
horizontal rechts (Türanschlag: DIN-rechts)



[1] Einbaumaße und Vorlagen (STEP-Dateien) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern können bei BURG angefragt werden.

Produktvarianten

Niro.RFID vertikal
Türanschlag: DIN-rechts und -links, durch verstellbare Schließrichtungsscheibe.



Niro.RFID horizontal rechts
Türanschlag: DIN-rechts



Niro.RFID horizontal links
Türanschlag: DIN-links



Niro.RFID horizontal rechts 180°
Türanschlag: DIN-rechts, durch eigene Schließscheibe für Schubfächer geeignet.



Funktionsbeschreibungen

Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)
Dieser Modus eignet sich für wechselnde Benutzergruppen, bei denen das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzt wird, z. B. in einer Sportanlage. Transpondermedien sind für einen einzelnen Schließvorgang gültig und werden beim Wiederöffnen des Fachs vom Schloss gelöscht. Das Schloss bleibt geöffnet, bis ein neues Transpondermedium es wieder verschließt.

Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)
In diesem Modus ist ein Transpondermedium voreingestellt, mit dem das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Nutzungsrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank. Das Schloss kann nur mit einem gespeicherten Transpondermedium bedient werden. Nicht gespeicherte Transpondermedien werden vom Schloss abgelehnt.

Masterkarte
Die Masterkarte kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung). Im Multiuser-Modus wird das zum Schließen verwendete Transpondermedium vom Schloss gelöscht. Die Masterkarte berechtigt zudem zum Anlernen von Master-, Manager- und Benutzerkarten (im Privat-Modus).

Managerkarte
Die Managerkarte kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung).

LED-Verriegelungsanzeige (für Multiuser-Modus)
Ist das Schloss verriegelt, blinkt die rote LED in kurzen Abständen auf.

Automatische Verriegelung (für Privat-Modus)
Nach dem Öffnen schließt das Schloss automatisch nach wenigen Sekunden.

Besetztkennung (für Multiuser-Modus)
Beim Schließvorgang wird das zum Schließen verwendete Transpondermedium mit einer Besetztkennung versehen. Durch die Besetztkennung kann das Transpondermedium kein weiteres Schloss verschließen. Die Besetztkennung wird beim Öffnungsvorgang wieder aufgehoben.
Hinweis: Diese Funktion ist nur mit MIFARE® Classic Transpondermedien möglich. Die Besetztkennung kann zusätzlich mithilfe der Masterkarte oder mit der Release Box vom Transpondermedium gelöscht werden (bspw. nach einer Öffnung durch Master- oder Managerkarte).

Batteriewarnung
Fällt die Batteriespannung unter ein bestimmtes Level ertönen bei der Codeeingabe fünf absteigende Töne, die rote LED leuchtet mehrmals auf. Das Schloss bleibt bedienbar, die Batterien sollten zeitnah ersetzt werden. Fällt die Spannung weiter in den kritischen Bereich, ist die Bedienung des Schlosses nicht mehr möglich.

LED- & Tonsignale

Grüne und rote LED (1x Blinken) / Signalton (2x kurz)
Batterien erfolgreich eingelegt. Das Schloss ist betriebsbereit.

Grüne LED (kurzes Aufleuchten) / Signalton (1x kurz)
Annahme von autorisierten Transpondermedien.

Rote LED (2x Blinken) / Signalton (2x kurz)
Ablehnen von nicht autorisierten Transpondermedien.

Grüne LED (2x Blinken) / Signalton (2x lang)
Erfolgreicher Löschvorgang.

Grüne LED (Blinken) / Signalton (1x kurz)
Erfolgreicher Konfigurationsvorgang.

Grüne LED (4x Blinken) / Signalton (4x kurz)
Erfolgreicher Resetvorgang.

Rote LED (2x Blinken) / Signalton (2x kurz)
Abbruch eines Konfigurationsvorgangs.

Rote LED (kurzes Aufleuchten) / Signalton (5x kurz) beim Öffnungsvorgang
Batterieleistung lässt nach.

Grüne LED (Blinken)
Das Schloss befindet sich im Konfigurationsmodus.

Rote LED (Blinken)
Das Schloss befindet sich im geschlossenen Zustand.

Gewährleistung zur Transponderkompatibilität

Bei der Verwendung von RFID-Transpondermedien, die nicht von BURG freigegeben wurden, wird keine Gewährleistung für Kompatibilität übernommen.

Inbetriebnahme

- Die erste Karte, die bei der Inbetriebnahme bzw. nach dem Löschen der Karten / Reset vor das Schloss gehalten wird, wird als **Masterkarte** gespeichert.
- Wir empfehlen bei der Inbetriebnahme bereits alle 3 Masterkarten anzulernen und diese sicher aufzubewahren.
- Das Bedienfeld ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie versehen. Die Schutzfolie kann bei der Inbetriebnahme abgezogen werden.

1 Erste Schritte

1. Schloss aus der Verpackung nehmen, Schutzfolie vom Bedienfeld entfernen und Batteriefach öffnen (Hilfestellung auf S. **10** „Batteriewechsel").
2. Batterien gem. der (+ / -) Symbole einsetzen. Den Signalton und das Aufleuchten der grünen und dann der roten LED abwarten. Batteriefach schließen.
3. Anzulernende **Masterkarte** mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton und das Aufleuchten der grünen LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Zum Anlernen weiterer Masterkarten den Punkt **1a** *- „Weitere Masterkarten" im Kapitel „Konfiguration" befolgen.*

Konfiguration

Nicht autorisierte Karten werden vom Schloss mit zwei aufeinanderfolgenden Signaltönen und 2-maligem Blinken der roten LED abgelehnt.

1 Karten anlernen

a) Weitere Masterkarten

1. Masterkarte **2x** mittig vor das Schloss halten. Beim ersten Vorhalten ertönt ein Signalton, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Beim erneuten Vorhalten ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Masterkarte mittig vor das Schloss halten. Ein langer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
3. Bei Bedarf weitere Masterkarten während des Blinkens vor das Schloss halten.
4. Warten bis die LED aufhört zu Blinken.

Hinweis: Es können insgesamt **3** *Masterkarten angelernt werden.*

b) Managerkarte

1. Masterkarte **4x** mittig vor das Schloss halten. Beim ersten Vorhalten ertönt ein Signalton, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Beim erneuten Vorhalten ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Managerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein langer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
3. Bei Bedarf weitere Managerkarten während des Blinkens vor das Schloss halten.
4. Warten bis die LED aufhört zu Blinken.

Hinweis: Es können insgesamt **2** *Managerkarten angelernt werden.*

c) Benutzerkarten (Privat-Modus)

1. Masterkarte **3x** mittig vor das Schloss halten. Beim ersten Vorhalten ertönt ein Signalton, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Beim erneuten Vorhalten ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein langer Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
3. Bei Bedarf weitere Benutzerkarten während des Blinkens vor das Schloss halten.
4. Warten bis die LED aufhört zu Blinken.

Hinweis: Es können insgesamt **10** *Benutzerkarten angelernt werden.*

2 Karten löschen

a) Masterkarte

Bei diesem Vorgang werden alle Masterkarten, außer die zum Löschen verwendete Masterkarte, vom Schloss gelöscht. Es bleibt somit immer eine Masterkarte angelernt.

1. Masterkarte für **ca. 8 Sekunden** mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton ertönt, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Nach den 8 Sekunden ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Die Masterkarte, die nicht gelöscht werden soll, mittig vor das Schloss halten.
3. Zwei Signaltöne und das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

b) **Managerkarte**

Bei diesem Vorgang werden alle Managerkarten vom Schloss gelöscht. !

1. Masterkarte für **ca. 8 Sekunden** mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton ertönt, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Nach den 8 Sekunden ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Eine beliebige, angelernte Managerkarte mittig vor das Schloss halten.
3. Zwei Signaltöne und das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

c) **Benutzerkarte (Privat-Modus)**

Bei diesem Vorgang werden alle Benutzerkarten vom Schloss gelöscht. !

1. Masterkarte für **ca. 8 Sekunden** mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton ertönt, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Nach den 8 Sekunden ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Eine beliebige, angelernte Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten.
3. Zwei Signaltöne und das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

3 Modus wechseln

Für diesen Vorgang wird der **Reset-Pin** benötigt. Das Schloss muss für diesen Vorgang demontiert werden (Hilfestellung auf S. **9** „Montage"). !

1. Schließsystem demontieren.
2. Reset-Pin **3x** hintereinander in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schließsystems drücken.
3. Ein langer Signalton und das dreimalige Blinken der roten LED für den Privat-Modus (das Schloss verschließt), bzw. ein langer Signalton und das zweimalige Blinken der grünen LED für den Multiuser-Modus (das Schloss öffnet), bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

4 Besetztkennung von Benutzerkarten löschen

a) **Mit Release Box**

Für diesen Vorgang wird die **Release Box** benötigt. Die Benutzerkarte kann nach dem Löschen wieder benutzt werden !

1. Benutzerkarte mittig auf die Release Box halten.
2. Ein Signalton und die grüne und dann die blaue LED [1] bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

b) **Mit Masterkarte (Multiuser-Modus)**

1. Masterkarte **3x** mittig vor das Schloss halten. Beim ersten Vorhalten ertönt ein Signalton, die grüne LED leuchtet auf. Das Schloss ist jetzt geöffnet. Beim erneuten Vorhalten ertönt ein weiterer Signalton, die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Besetzte Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein langer Signalton und die rote LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang. Das Schloss ist jetzt verschlossen.
3. Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten. Das Schloss öffnet. Ein Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

5 Besetztkennung einstellen

a) **Sektor für die Besetztkennung ändern**

Für diesen Vorgang wird das **Sektorkarten-Set** benötigt. Im Default wird die Besetztkennung auf Sektor **15** geschrieben. !

1. Die gewünschte Sektorkarte (Sektorkarte **1** bis **15**) mittig vor das Schloss halten.
2. Zwei lange Signaltöne und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

b) **Besetztkennung deaktivieren**

Für diesen Vorgang wird das **Sektorkarten-Set** benötigt. !

1. Sektorkarte **0** mittig vor das Schloss halten.
2. Zwei lange Signaltöne und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

[1] LED-Signal kann bei älteren Freigabeboxen abweichen.

6 Auf Default-Einstellung zurücksetzen

Für diesen Vorgang wird der **Reset-Pin** benötigt. Das Schloss muss für diesen Vorgang demontiert werden (Hilfestellung auf S. **9** „Montage"). Es werden alle vorgenommenen Einstellungen auf die Default-Einstellung zurückgesetzt. Alle angelernten Karten und Transpondermedien werden gelöscht.

1. Schließsystem demontieren.
2. Reset-Pin für wenige Sekunden in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schließsystems drücken.
3. Vier Signaltöne und das viermalige Blinken der grünen LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

Bedienung

Nicht autorisierte Karten werden vom Schloss mit zwei aufeinanderfolgenden Signaltönen und 2-maligem Blinken der roten LED abgelehnt.

1 Multiuser-Modus

a) Schließen

1. Tür schließen. Knauf zurück in die Ausgangsposition drehen.
2. Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton und die rote LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

b) Öffnen

1. Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf in die geöffnete Position drehen und Tür aufziehen.

2 Privat-Modus

a) Öffnen

1. Benutzerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf in die geöffnete Position drehen und Tür aufziehen.

b) Schließen

Das Schloss schließt innerhalb weniger Sekunden automatisch. Die rote LED blinkt kurz auf, ein Signalton ertönt. Zum Schließen die Tür zudrücken und den Knauf zurück in die Ausgangsposition drehen, bis er einrastet.

3 Öffnen mit Master- / Managerkarte

Bei diesem Vorgang wird im Multiuser-Modus die zum Schließen verwendete Benutzerkarte vom Schloss gelöscht. Bei aktivierter Besetztkennung kann diese nicht mehr benutzt werden, bis die Besetztkennung aufgehoben wird. Im Privat-Modus bleiben die gespeicherten Benutzerkarten bestehen.

1. Masterkarte oder Managerkarte mittig vor das Schloss halten. Ein Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf in die geöffnete Position drehen und Tür aufziehen.

4 Öffnen mit Masterkey

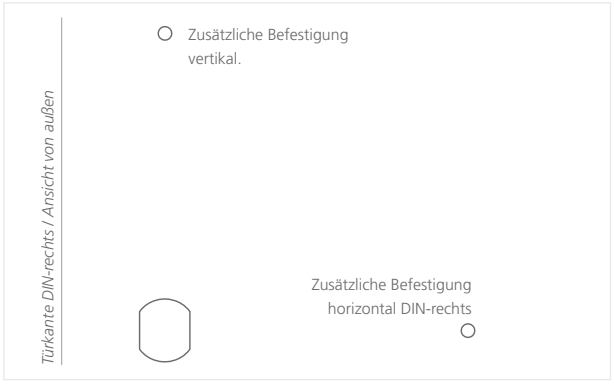
Für diesen Vorgang wird der **Masterkey** und ein Magnet benötigt.

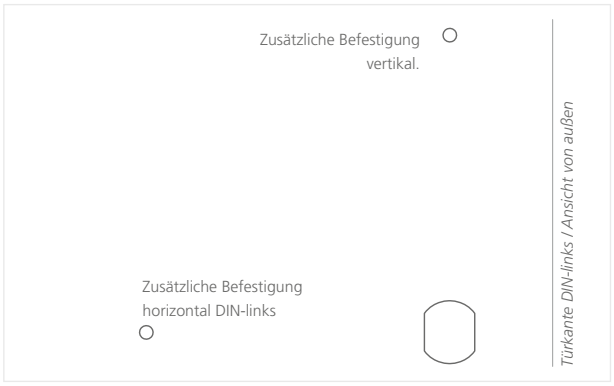
1. Mit dem Magnet die Knaufabdeckung entfernen.
2. Masterkey einstecken und Schloss öffnen.
3. Schlüssel zurückdrehen, abziehen und Knaufabdeckung wieder aufsetzen.

Montage

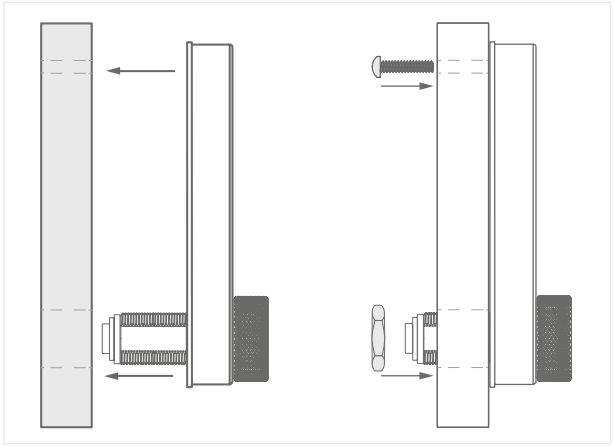
Einbaumaße und Vorlagen (STEP-Dateien) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern können bei BURG angefragt werden.

1 Die Einbaulochung gemäß der Einbaumaße an der Türfront vorbereiten (Maßangaben auf S. **4**).

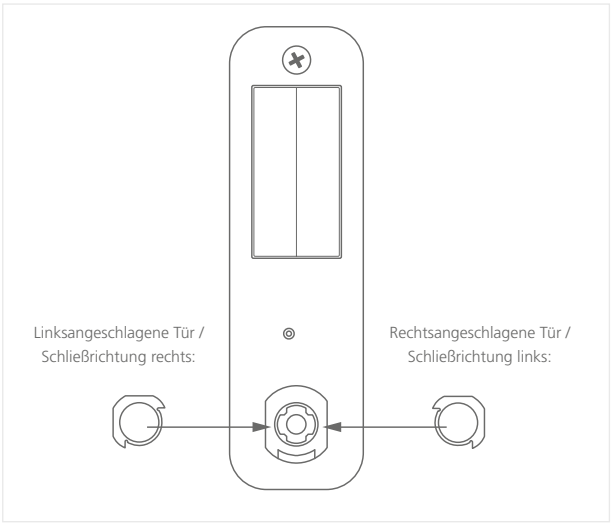




2 Das Schloss von vorne (Türaußenseite) in die Einbaulochung einsetzen und in dieser Position halten. Das Schloss muss gerade sitzen und das BURG-Logo oben sein. Die M19 Mutter von hinten auf den Stator aufsetzen und mit einem Steckschlüssel (SW22) handfest anziehen. Die Befestigungsschraube oberhalb des Schlosses durch die vorgesehene Bohrung führen und mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (z. B. Größe PH 2) mit dem Schloss verschrauben.

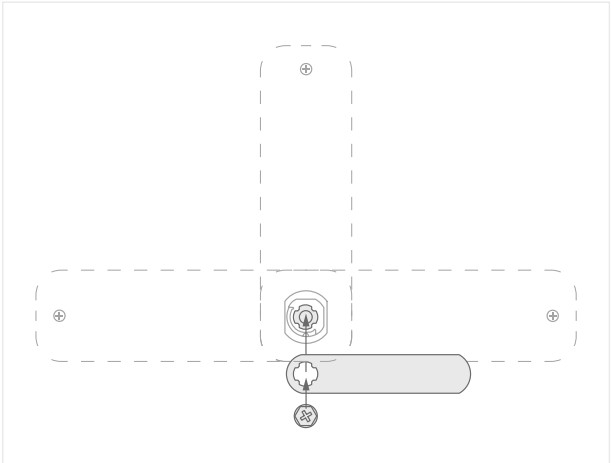


3 Bei Bedarf die Schließrichtung einstellen. Im Auslieferzustand ist die Schließrichtung „Links" (Türanschlag: DIN-rechts) eingestellt. Die Schließrichtung kann in 90°-Schritten verstellt werden. Dazu die Schließrichtungsscheibe vom Stator abnehmen, um 90° nach rechts drehen und wieder aufsetzen.



Position der Schließrichtungsscheibe bei den Varianten horizontal rechts und links siehe Seite 5.

4 Den Riegel aufsetzen. Mit der beigelegten Riegelbefestigungsschraube und einem Kreuzschlitzschraubendreher (z. B. Größe PH 2) handfest anziehen.



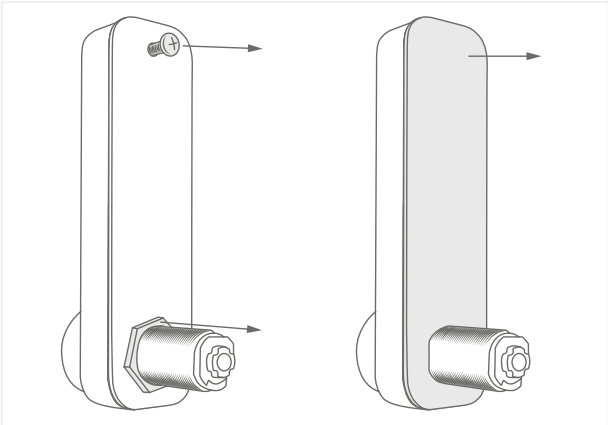
5 Prüfen, ob der Riegel im geschlossenen Zustand an dem Schließblech oder der Falz ausreichend Halt findet. Der Riegel sollte beim Schließen des Schließsystems ohne Druck oder Widerstand in seine Endposition gedreht werden können.

Hinweis: Durch ein anpassbares Schließblech lässt sich das Schließen optimal einstellen. Mehr Informationen können bei BURG angefragt werden.

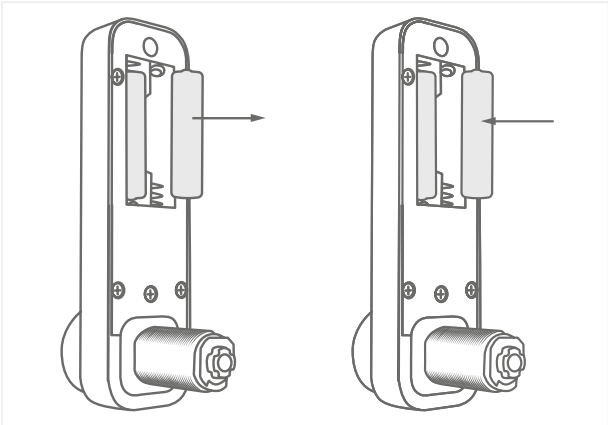
Batteriewechsel

Für den Batteriewechsel muss das Schließsystem demontiert werden. !

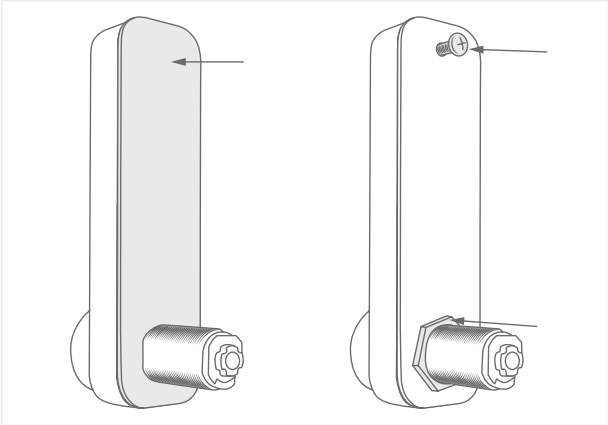
1 Das Schließsystem demontieren (Hilfestellung auf S. **8** „Montage“). Schraube, Mutter und Gummidichtung entfernen.



2 Batterien gemäß der (+/-) Symbole austauschen.



3 Gummidichtung wieder aufsetzen. Das Schließsystem mit der Mutter und Schraube wieder montieren (Hilfestellung auf S. **8** „Montage“).



Warnung – Elektromagnetische Felder (RFID/NFC):

Dieses Produkt enthält eine RFID-/NFC-Funktion mit einer Frequenz von 13,56 MHz.

Personen mit aktiven medizinischen Implantaten (z. B. Herzschrittmachern oder Defibrillatoren) sollten die Sicherheitshinweise des Implantatherstellers beachten. Vermeiden Sie direkten Körperkontakt sowie das Anlehnen des Produkts im Bereich des Implantats.

Mindestabstand zum Implantat: 40 cm.

Entsorgungs- und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jede verbrauchende Person ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte"), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Altgeräte, Batterien und Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt. Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen. Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



Wichtige Hinweise zur Nutzung von Batterien:

- Die Verwendung hochwertiger Markenbatterien sind für die fehlerfreie Funktion des Schließsystems voraussetzend. BURG-Schließsysteme sind ab Werk für die spezifizierten Industriebatterien der Marke *VARTA* freigegeben. Die Verwendung von Batterien anderer Marken kann zu einer reduzierten Anzahl von möglichen Schließzyklen sowie zu einer eingeschränkten Funktionalität und Funktionsproblemen führen, da Batterien anderer Marken mit gleichen Spezifikationen erfahrungsgemäß ein abweichendes Leistungsverhalten haben. BURG übernimmt **keine Garantie** für die Funktionsfähigkeit des Schließsystems bei Verwendung von Batterien einer anderen, als der oben genannten Marke.
- Werden beim Batteriewechsel beide Batterien gleichzeitig oder über einen längeren Zeitraum entnommen, gehen Einstellungen, die die integrierte Echtzeituhr (RTC) betreffen, verloren.
- Batterien können explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterien nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen. Auf schadstoffhaltigen Batterien stehen jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (*Cd*), Quecksilber (*Hg*) und Blei (*Pb*). Wird das Schloss über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, müssen Batterien entnommen werden.

Hinweis Batterielebensdauer

Bei Onlineansicht auf QR-Codes klicken.

Konformität / Zertifizierung

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **BURG Lüling GmbH & Co. KG**, dass die Funkanlage, Typ **Niro.RFID**, mit den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU und 2011/65/EU konform ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgendem Link:

https://www.burg.de/files/downloads/Declaration-of-Conformity/BURG_DoC_NiroRFID_EN.pdf

Garantie- und Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Fachhandel oder an den unten stehenden Kontakt. Ersatzteile finden Sie im Fachhandel oder unter: **www.burg.shop**

Reinigungs- und Pflegehinweis

Batterien vor der Reinigung des Gerätes entfernen. Die Oberflächen des Gerätes vorsichtig mit einem feuchten, sauberen Tuch reinigen. Chemische Reinigungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Staub oder Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gerät eindringen.

Kontakt

BURG Lüling GmbH & Co. KG

Volmarsteiner Str. 52
58089 Hagen (Germany)
+49 (0) 23 35 63 08-0

info@burg.de
www.burg.de

Image rights: cover, wooden structure, 123rf